


- Gegenstand:** Fehlerbehebung Triebwerksinstrument
- Betroffen:** **ASH 31 Mi**; Type-Certificate EASA.A.538; alle Varianten; alle Werknummern, die ab Neufertigung oder durch TM 4 mit der kleinen ILEC-Triebwerk-Bedieneinheit, Instrumentendurchmesser 57 mm, ausgerüstet sind
- Klassifizierung:** Geringfügige Änderung (Minor Change)
- Dringlichkeit:** wahlweise, serienmäßig bei Neufertigung  
Bei fehlerhafter Anzeige von Kühlluft- oder Kühlwassertemperatur oder Kraftstoffdurchfluss.
- Grund:** Produktverbesserung  
Durch eine Fehlbestückung seitens des Zulieferers ILEC des Triebwerksinstruments kann es zu einer Fehlanzeige von Kühlwasser- und Kühllufttemperatur, sowie des Kraftstoffdurchfluss kommen. Bei der genaueren Untersuchung des Problems ist auch ein Fehler in der Softwareversion S0.03 aufgefallen<sup>1</sup>, welcher zu einer sporadischen Fehlanzeige der Kühlwassertemperatur führen kann.
- Maßnahmen:**
- A) Beseitigung der Fehlbestückung  
Eine Fehlbestückung kann bei Triebwerksinstrumenten mit dem Hardwarestand H3.06 vorliegen, die zwischen 12.06.2020 und 12.09.2022 ausgeliefert wurden (Neuflugzeuge und Austauschgeräte).  
Zur Detektion, ob eine Fehlbestückung vorliegt oder nicht, müssen betroffene Geräte ausgebaut und zur Firma Alexander Schleicher GmbH & Co. zur Prüfung und ggf. Korrektur der Bestückung gesendet werden. Überprüfte Geräte werden auf der Geräterückseite, auf welcher sich auch das Typenschild befindet, durch ein Label „Hardware nach TM 15 überprüft.“ gekennzeichnet.
- B) Update der Software  
Das Triebwerksinstrument wird zur Änderung der Software ausgebaut und an die Firma Alexander Schleicher GmbH & Co. gesendet. Es erhält den neuen Softwarestand S0.07.  
Der neue Softwarestand ist auch mit allen älteren Hardwareständen kompatibel.
- Material und Zeichnungen:** Siehe unter Maßnahmen
- Masse und Schwerpunktage:** Keine Änderung der Masse und Schwerpunktage.
- Hinweise:** Die Maßnahmen sind im luftrechtlichen Sinne als nicht-komplexe Instandhaltungsmaßnahme zu betrachten und entsprechend den jeweils gültigen Vorschriften zu behandeln.  
Eine Kennzeichnung des Hard- und Softwarestands am Gerät erfolgt nicht, da diese mittels des Displays ausgelesen werden können. Durch die Beseitigung der Fehlbestückung ergibt sich kein neuer Hardwarestand, es wird lediglich der richtige Stand wiederhergestellt.

Poppenhausen, den 02.03.2023

**Alexander Schleicher**  
GmbH & Co.

i.A.   
(P. Anklam)

Diese Technische Mitteilung basiert auf einer Änderung, welche von der EASA mit dem Minor Change Approval 10081362 anerkannt wurde.

---

<sup>1</sup> Ältere Softwareversionen haben diesen Fehler nicht.